

Fachdienst 20 - Finanzwesen
AZ:20 00 08

Neustadt a. Rbge., 04.08.2016

Bericht zum Konzernabschluss der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rügenberge GmbH

Lagebeurteilung des Konzerns:

Die Grundsätze und rechtlichen Vorgaben wurden gänzlich eingehalten. Die zum Konzern gehörenden Unternehmen wurden zuvor geprüft und erhielten einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Das Konzernbetriebsergebnis liegt im Geschäftsjahr 2015 (zum Stichtag 31.12.2015) bei 4.391.000 EUR und stieg somit zum Vorjahr 2014 um 981.000 EUR. Es umfasst dabei alle Vermögenswerte und Schulden sowie Erträge und Aufwendungen. Daraus resultiert nach Abzug der Ertragssteuer und der Neutralisierung bspw. durch den Anlagenverkauf des Wasserwerks Klein Heidorn ein Gewinn von 2.793.000 EUR (Vorjahr 3.104.000 EUR). Die gesamte Bilanzsumme stieg im Geschäftsjahr um 4,2 % oder 1.707.000 EUR an.

Im Prüfbericht zum Konzernabschluss wird festgestellt, dass:

- der Konzern jederzeit in der Lage ist und war seine finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.
- die Grundstücksentwicklungsgesellschaft GmbH als assoziiertes Unternehmen gilt und in den Beteiligungen nicht ausgewiesen wird.
- die LeineNetz GmbH am 04. Dezember 2015 gegründet und erst am 15. Januar 2016 in das Handelsregister aufgenommen wurde, sodass im Jahr 2015 noch kein operatives Geschäftswesen stattfand.

Die Finanzanlagen wurden im Jahr 2015 um verschiedene Positionen verändert:

- Erhöhung der Kommanditeinlage bei der TOBI Gaskraftwerksbeteiligungs GmbH und Co.KG. um 26.000 EUR.
- Teilabruf des Gesellschafterdarlehns durch die TOBI Gaskraftwerksbeteiligungs GmbH und Co. KG.
- Wertberichtigung der Kommanditeinlage an der TOBI Gaskraftwerksbeteiligungs GmbH und Co. KG.
- Beteiligung an der LeineNetz GmbH in Höhe von 50.000 EUR.

Geschäftsfelder:

- Netzbetrieb:

Die betrieblichen Geschehen blieben unverändert. Die Auskunft- und Berichtspflichten stiegen. Der Gesamtumsatz im Bereich Netzbetrieb beläuft sich auf 31.456.481 EUR (Vorjahr 29.839.664 EUR).

- Energieversorgung:

Bei der Energieversorgung besteht eine hohe Wettbewerbsintensität, trotzdem konnte ein gutes Ergebnis erzielt werden. Die Preisgestaltung erfolgte stets ausgewogen und marktorientiert. Im Bereich Energieversorgung wurde im Geschäftsjahr 2015 ein Gesamtertrag von 31.470.981 EUR (Vorjahr 30.779.905 EUR) erzielt.

- Energieerzeugung/ Hallenbad /Straßenbeleuchtung:

Im Jahr 2015 wurde die Blockheizkraftwerke und Hallenbad GmbH mit den Wirtschaftsbetrieben Neustadt am Rübenberge GmbH verschmolzen. Die betrieblichen Leistungen belaufen sich im Bereich der Energieerzeugung im Geschäftsjahr 2015 auf 569.006 EUR (Vorjahr 594.898 EUR).

Die Erlöse in diesem Geschäftsfeld waren in 2015 leicht rückläufig. Diese rückläufige Tendenz begründet sich vor allem durch den Preisanstieg der Hallenbadnutzung, wodurch eine geringe Verminderung der Besucherzahlen (5,98%) entstand und die Umsätze geringfügig nachließen. Das Hallenbad erzielte Leistungen in Höhe von 250.723 EUR (Vorjahr 264.685 EUR).

Die Lage beim Geschäftsfeld Straßenbeleuchtung verzeichnet eine Verbesserung besonders durch geringere Materialaufwendungen Im Bereich Straßenbeleuchtung wurden betriebliche Leistungen mit einem Wert von 533.660 EUR (Vorjahr 535.180 EUR) erbracht.

- Ruhender Verkehr/ Immobilien/ Beteiligungen:

Der Bereich Ruhender Verkehr war auch im Geschäftsjahr 2015 defizitär. Im Geschäftsjahr 2015 wurden durch die Anlagen des ruhenden Verkehrs Leistungen in Höhe von 185.417 EUR (Vorjahr 183.898 EUR) erzielt.

Im Bereich Immobilien verbesserte sich die Sparte dadurch, dass keine Verluste oder Anlagenabgänge zu verzeichnen waren. Die betrieblichen Leistungen beliefen sich im Geschäftsjahr 2015 auf 261.645 EUR (Vorjahr 233.168 EUR).

Bei den Beteiligungen wurde die TOBI Gaskraftwerksbeteiligungs GmbH und Co.KG. aufgrund negativer Geschäftsprognosen auf einen Betrag von 1,00 EUR abgeschrieben. Weiterhin wurde der TOBI Gaskraftwerksbeteiligungs GmbH eine Erhöhung des verzinslichen Darlehns in Höhe von 260.018 EUR gewährt. Der Gesamtsaldo des Darlehns beläuft sich somit im Geschäftsjahr 2015 auf 1.582.596 EUR (Vorjahr 1.322.578 EUR). Zudem wurden Rückstellungen gebildet, die künftigen negativen Ergebnissen der TOBI Gaskraftwerksbeteiligungs GmbH vorsorgen.

Prognose:

Es ist anzunehmen, dass weiterhin eine Steigerung bei der Einspeisung erneuerbarer Energien erlangt werden kann. Allerdings wird zukünftig ein eher rückläufiges Verbrauchsverhalten erwartet. Zudem wird in Zukunft eine Verstärkung des Wettbewerbs um die Energiekunden entstehen.

Außerdem wird das Jahr 2016 gemäß rechtlicher Vorgaben als Basisjahr zur Ermittlung von Erlösobergrenzen dienen, sodass im Jahr 2016 weiterhin Antragsstellungen und Anhörungen vor der Regulierungsbehörde stattfinden werden.